

Wiesbadener Tagblatt.

No. 89. Freitag den 17. April 1863.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Domanielweinberge Neroberg ca. 5000 Stück abgängige Weinbergspfähle in schicklichen Looßen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender v. c.

5077

Holzversteigerung.

Montag den 27. d. M. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in den nachstehenden Domanielwalddistricten der Oberförsterei Chaussehaus zur Versteigerung:

1) im District Nonnenbuchwald 4. Theil:

113 Stück birken Gerüsthölzer von 242 Cbß.,

6 " " Stämme von 20 Cbß.,

19 Klafter gemischtes Prügelholz,

1 " " Lagerholz,

17100 Stück gemischte Wellen;

2) im District Schlangenbaderwand:

1 Eichen-Stamm zu 13 Cbß.,

625 Stück gemischte Wellen.

Wiesbaden, den 15. April 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.
Bender v. c.

5078

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 17. April l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende zur Concursmasse der Pet. Bingel Eheleute gehörige Mobilien, als:

1 Flügel, 1 Canape und 1 runder Tisch

versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Viebricher.

5079

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 17. April l. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Schrank,

b) 1 vollst. Bett, 1 Canape, 1 Commode und 1 Küchenschrank,

c) 4 Teppiche und 2 Stück Seidenzeug,

d) 1 Commode und 1 Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 16. April 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

5080

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden 15 unterhalb Viebrich an dem f. g. Ochsenbach lagernde tannene Baustämme, von 35—70' Länge

und 8—12" Dicke, — zusammen zu 100 fl. taxirt, — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Viebrich, den 8. April 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

97

Bekanntmachung.

Montag den 20. April l. J. Vormittags 9 Uhr läßt Michael Schild dahier in seiner Behausung ein gutes Zugpferd nebst vollständigem Pferdegeschirr, einen Karren, zwei Pflüge und eine Egge, drei Kühe, ein zweijähriges Kind, drei Schafe, zehn Hühner und einen Hahn, eine Windmühle, ein Pfluhsaß und mehrere sonstige Fässer und Büten, eine Heckselbank, zwei Hansbrechen und sonst alle Arten Oekonomiegeräthe, 150 Gebund Korn- und Weizensiroh, 150 Gebund Futterstroh, 15 Etr. Heu, 5 Etr. Grummet öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Bierstadt, den 15. April 1863.

Der Bürgermeister.

89

Seulberger.

Notizen.

Heute Freitag den 17. April Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses der verstorbenen Marie Demare von Daisbach, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 84.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung des Zerkleinerns und Auseinandersetzens von Decksteinen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 87.)

Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Mai d. J., Morgens 12 Uhr, werden auf dem Schlosse Vollraths bei Winkel nachstehende Weine öffentlich versteigert:

22 ganze } Stück 1862r
13 halbe }

Schloss Vollrathser u. Hattenheimer.

Die Proben werden in den letzten 8 Tagen vor der Versteigerung an den Fässern, am Versteigerungstage aber nur im Locale verabreicht.

Schloß Vollraths, im April 1863.

4776

Gräfl. v. Matuschka'sche Verwaltung.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.

Silionesse per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugung-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

1158

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Muhrer

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

5081

Ph. Port Wwe., Seidenberg 15.

Ellenbogengasse 9 sind 2 gebrauchte Bettstellen zu verkaufen.

5082

Taunus-Eisenbahn.

17

Mit Beziehung auf die Statuten werden die nach §. 34 derselben *) stimm- berechtigten Actionäre der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft zu der

Mittwoch den 22. April d. J. Vormittags 10 Uhr zu Wiesbaden im **Hôtel Victoria** **) abzuhaltenden 24. ordentlichen Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Dieserjenigen Actionäre, welche in dieser Versammlung erscheinen wollen, haben sich am 8. und 9. April d. J. Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr

zu **Frankfurt** auf dem **Taunus-Eisenbahn-Bureau im Stationshause,**

zu **Mainz** ***) auf dem **Taunuseisenbahn-Bureau der Traject-Anstalt am Rheinufer,**

zu **Wiesbaden** auf dem **Taunus-Eisenbahn-Bureau im Stationshause**

unter Vorzeigung der in ihrem Besitze befindlichen Actien mit einem nach **Nummer und Littera** genau geordneten, **doppelt ausgefertigten und unterschriebenen Nummern-Verzeichnisse** zu versehen, wozu die **gedruckten Formularien** auf den drei besagten Taunus-Eisenbahn-Bureaux unentgeltlich ausgegeben werden, zu melden, worauf sie Interimsscheine zur demnächstigen Erhebung der nur für die Person gültigen Einlaßkarten, welche, sammt dem Geschäftsbericht, an den Orten der Anmeldung den 20. und 21. April Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr ausgegeben werden, empfangen.

Frankfurt a. M., den 21. März 1863.

Der Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

*) Der §. 34 der Statuten lautet:
„Jeder Besitzer von zehn Aktien kann in der Generalversammlung erscheinen und an ihren Beratungen und Beschlüssen Theil nehmen.“

Wer 10 Aktien besitzt, ist zu einer,	
" 20 " " " "	zwei,
" 30 " " " "	drei,
" 40 " " " "	vier,
" 50 " " " "	fünf,
" 60 " " " "	sechs,
" 70 " " " "	seven,
" 80 " " " "	acht,
" 90 " " " "	neun,
" 100 " " " "	zehn

Stimmen berechtigt. Wer mehr als 100 Aktien besitzt, kann gleichwohl nur 10 Stimmen in sich vereinigen.“

**) Nicht im Gasthause zum Adler,) wie in der früheren Anzeige ange-
***) Nicht bei Herrn Friedrich Korn,) geben war.

Ruhrkohlen.

Vorzugliche Qualität **Ofenkohlen** sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4218 **Hermann Schirmer.**

Möbel-Verkauf

aller Sorten **Webergasse No. 46.**

2816

Michelsberg 1 billig zu verkaufen! Außergewöhnlich starke **Gartenmöbel,** sowie alle sonstige Möbel und Bettstücke.

4858

Matzen per Stück 3 fr. **Webergasse 27.**

4816

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

240

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien,
sowie allen übrigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

sind gut gebunden vorrätbig in

352

With. Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung.

In der Bandhandlung von P. P. Schupp,

Webergasse 29,

werden, um das Lager zu räumen, eine große Par-
thie Bänder, Blumen, Besätze, Knöpfe und
Herrnhalsbinden zu äußerst billigen Preisen ab-
gegeben.

Zugleich empfehle ich eine neue Sendung Strohhüte, Französische
Bänder, Blumen, Federn, Schleier, Besätze in Agrements,
Spitzen und Gaudre Litza, wie eine hübsche Auswahl in Halsbinden,
unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

5083

Schierstein!

Deutsche Einheit.

Jeden Sonntag

Flügelmusik

bei gutem Wein, Bier und Hohen-Alzheimer.

5084

Schinken, roh und abgefocht, im Querschnitt
40 fr. das Pfund bei

Ries, Hofmeßger,
Webergasse 36.

5085

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7.

905

Michelsberg 20 sind Frühkartoffeln zu verkaufen.

4982

□ Patentirter Würfelform-Caffeezucker □

à Pfund-Paquet mit 56 und 200 Stück 24 fr. empfiehlt

71 **H. Wenz**, Conditor.

Sämmtliche in allen hiesigen Lehr- u. Erziehungs-Anstalten eingeführten

Schul-Bücher

hält in dauerhaften Einbänden stets vorräthig die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

Louisenstraße No. 16 sind verschiedene **Möbel**, als: ein Chiffoniere mit 8 Schubladen, zwei große Betten, Kommode, runde und viereckige Tische, Bücherglasschrank, Kanape nebst Stühle, ein großer Kleiderschrank, Nachttisch, sodann eine Parthie 3zöllige Diele, 2' breit, aus der Hand zu verkaufen. 4979

Ziehung der Schwedischen 10 Thaler-Loose

am 1. Mai a. e.

Haupttreffer Thlr. 12,000, 1000, 600, 150 etc.

Originalloose coursmäßig, und zu dieser Ziehung gültig à 1 fl. 30 fr., 5 Stück à 7 fl. bei

M. D. Stern,

5086

untere Webergasse No. 9.

Es wird ein Gasthaus oder ein Haus, welches sich zu einer Wirthschaft eignet, zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Exped. 5087

Vier gut gearbeitete **Banbardurkanapegestelle** sind zu verkaufen Oberwebergasse 40. 4923

Zu verkaufen sind **Deckbetten** und **Kissen**, ein zweithüriger **Kleiderschrank**, eine **Kommode** und ein **Spiegel**. Merostraße No. 30. 4919

Altes Zinn wird angekauft bei Zinggießer

1083

J. Manzetti Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**, Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 1336

Michelsberg 20 sind **Johanniskartoffeln**, welche nicht blühen, zu verkaufen. 4430

Röderstraße 35 sind **Früh- und Spätkartoffeln**, sowie schöne **Säegerste** zu verkaufen. 4996

Heidenberg 32 sind 3—4 Karrn guter **Dung** zu verkaufen. 4985

150,000 gut gebrannte **Feldbacksteine** sind zu verkaufen Kirchgasse 24. 4281

Wellrigstraße 19 Parterre ist eine zweischläfige **Bettstelle** und 2 **Büchergestelle** zu verkaufen. 5046

Zwei neue nußbaumpolirte **Bettstellen** und eine **Hobelbank** sind zu verkaufen Hochstätte 5. 5088

Stärkstes Fliegenpapier

empfehlte den Herrn Engros-Einkäufern ries- und ballenweise in roth und weiß, unter billigster Berechnung, das **Fabrikgeschäft** von

Heinrich Müller

4972 in Leipzig, Dresdnerstr.

Lehrbücher aus der höheren Bürgerschule und dem Schirm'schen Institut sind billig zu verkaufen Tannusstraße No. 9. 5089

Ein **Mitleser** zur **Neuen Wiesbadener Zeitung** gesucht Schwalbacherstraße No. 19. 5090

Drei noch fast ganz neue **Rouleaux** mit roth eingefassten Jacken sind billig zu verkaufen verlängerte Kirchgasse No. 5, eine Stiege hoch. 5091

Eine gute Belohnung Demjenigen, der zuerst die sichere Adresse des sich hier aufhaltenden **Eugen Melzer** aus Berlin in der Expedition dieses Blattes angeben kann. 5092

Verloren

6 bis 8 kleine Schlüssel an einem Stahlkettchen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Tannusstraße 8, Parterre. 5093

Vergangenen Dienstag wurde ein **Vortemonnaie**, welches 2 Fünfgulden-scheine, etwas kleine Münze und einen Uhrschlüssel enthielt, in einem Laden liegen gelassen oder auf der Straße verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5094

Verloren ein weißes **Hündchen**, Namens Caro, in der Nähe der Artilleriekaserne. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Louisenplatz No. 1, zweiter Stock. 5095

Ein kleines **Wachtelhündchen** mit weiß und schwarzem Köpfchen, einem rothwollenen Halsband und auf den Namen Wig-non hörend, wird vermisst. Gegen eine Belohnung abzugeben Tannusstraße No. 8. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5096

Zugelaufen ein weißes **Hündchen** mit schwarzem Kopf. Kirchgasse No. 35 abzuholen. 5097

Unterricht in den **Gymnasialfächern** wird ertheilt von dem Privat-lehrer Margraf, Röderstraße No. 8. 4715

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen** und **Englischen**, Zeichnen &c. Das Nähere bei der Exped. d. Bl. zu erfahren. 4375

Eine renommirte **Berliner Parfümerie-Fabrik** wünscht ihre Fabrikate einem lebhaften Parfümerie- oder Kurzwaaren-Geschäfte in Wiesbaden in Commission zu geben. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter No. 68 Berlin franco einsenden. 4859

Ein Diener, der russischen Sprache vollkommen mächtig (nicht als Courier), wird für die Einzelreise nach Petersburg gesucht. Näh. in der Exped. 5098

Eine geübte **Büglerin** wünscht Beschäftigung. Näh. in der Exped. 4955

Eine perfekte **Kleidermacherin** im Hause wird gesucht. Näh. Exped. 4728

Röderstraße 27 im 3. Stock wird ein $\frac{3}{4}$ Jahre altes Kind in gute Pflege gegeben. 5099

Gesucht

Eine Stiefelchen-Stepperin Häfnergasse 16.

5100

Stellen-Gesuche.

- Man sucht ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, auf Ende April, auch früher. Näh. in der Exped. 4308
 Wellritzsstraße No. 7 wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht. 5007
 Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Näh. Exped. 5018
 Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näh. H. Schwalbacherstr. 4, eine Stiege hoch links. 4943

Ein Monatmädchen

- wird als Hausmädchen gesucht. Näheres in der Exped. 5016
 Eine junge, anständige Person wird in eine Familie gesucht, die perfekt nähen, bügeln und frisiren kann. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse bringen können. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße No. 16 eine Treppe hoch. 5102
 In ein hiesiges Badhaus wird ein braves Zimmermädchen gesucht, welches gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 5103
 Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfr. im Gemeindebad. 5104
 Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen, frisiren, etwas bügeln kann und in allen weiblichen Handarbeiten geübt ist, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder bei einer anständigen Herrschaft zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Exped. 5105
 Ein reinliches Mädchen, welches sich der Hausarbeit unterzieht, kann eintreten gleich auch 8 Tagen später. Näh. Nerostraße 43. 5106
 Ein reinliches Mädchen, das gut mit Kindern umgehen kann, gesucht. Näh. in der Expedition. 5107
 Ein Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, auch Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Römerberg 3, zwei Stiegen hoch. 5108
 Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Römerberg 3, eine Stiege hoch. 5109
 Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Hausmädchen, am liebsten zu Fremden. Näh. in der Expedition. 5110
 Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und zu allen Arbeiten willig ist, wünscht eine Stelle. Näh. Exped. 5111
 Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient, sucht eine passende Stelle als Hausmädchen oder auch zu Kindern. Näh. Kranzplatz 4. 5112
 Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann in einigen Tagen eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Exped. 5113
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres bei Frau Pethermann, Steingasse No. 17, zwei Stiegen hoch. 5114
 Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf den 1. Mai gesucht. Näheres in der Exped. 5115
 Ein Junge findet Beschäftigung bei Ph. König, Stahlarbeiter, Nerostraße 16. 5116
 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft gründlich erlernen Oberwebergasse 40. 4883
 Ein Küferlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 8. 4953
 Ein braver Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen. H. Sternitzki. 5028
 Es wird unter günstigen Bedingungen ein braver Junge in die Lehre gesucht bei Chr. Kühn, Buchbinder, Ellenbogengasse 12. 5117
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Holz, Tapezирer in Viebrich. 5118

Ein Schneiderlehrling von hier wird gesucht. Näh. Exped. 5119
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Spenglermeister **Louis Faust**,
kleine Burgstraße. 5120

7000 fl. sind per 15. Juli d. J. und **5000 fl.** per 1. Mai l. J. zu
4½ pCt. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Durch wen,
sagt die Exped. d. Bl. 5121

Liebe Auguste!

Dir folge stets auf Blumenwegen
Glück, Lieb und Zärtlichkeit,
Der Tugend Lohn, des Himmels Segen,
Heil und Zufriedenheit! 5122

Dem **muntern Schwarzköpfchen** gratulirt

5123

Siehst du, wer du bist?

Ein millionendonnerndes Hoch der Fräulein Louise E. in der Wilhelmstraße
zu Ihrem heutigen Geburtstage! 4900

Vivat Sophie!

Herzlichen Glückwunsch zum heutigen Geburtstag.

C. H. S. E. B. M. O.

4932

und der Dange.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unseres ge-
liebten Gatten und Vaters, des Canzleidners Christian Schwanz
so herzlichen Antheil genommen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte be-
gleitet haben, unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 16. April 1863.

4916

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß es
dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Vater
und Schwiegervater, den Schuhmachermeister Philipp Lendle aus Ram-
bach nach längerem Leiden den 15. d. Mts., Morgens 4 Uhr, in ein
besseres Jenseits abzurufen. Er starb dahier.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause
aus statt.

Wiesbaden, den 17. April 1863.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen

5124

Friedrich Lendle, Schuhmachermeister.

Fruchtpreise vom 16. April.

Nothet Waizen (160 Pfd.).

9 fl. 50 kr.

Hafer (93 Pfd.).

3 fl. 18 kr.

Wiesbaden, den 16. April 1863.

Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 89) 17. April 1863.

Taunus-Eisenbahn.

Von dem 15. d. M. an werden für die I. und II. Wagenklasse von den diesseitigen Stationen Wiesbaden, Castel und der Expedition zu Mainz Retourbilletts mit zweitägiger Gültigkeit nach Homburg und Oberursel ausgegeben.

Frankfurt a. M., den 12. April 1863.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

17

Der Director: **Wernher.**

Hôtel Hartmann, Mühlgasse No. 3.

Von heute an täglich Münchener Salvatorbier per Flasche 18 fr. 4911

Bonbons-Niederlage

aus der Fabrik von

Kreuder & Wallenfels in Giessen,

für Wiesbaden bei Herrn **G. Ramspott**, Kirchgasse 10.

Von diesen sämtlich vorzüglichen Bonbons empfehle insbesondere gegen **Kusten und Brundleiden**, die von denselben erfundenen und allein acht fabrizirten ausgezeichneten Lakritzbonbons in Düten . . . à 14 fr. = 4 Sgr.

ferner die ebenfalls achten, nicht zu verwechseln mit den

eben vielfach im Handel vorkommenden (besonders

lose) nachgemachten, Rettigbonbons in Schachteln

Rettigbonbons in Paqueten à 18 " = 5 "

ditto lose per Pfund à 14 " = 4 "

und Rettigshrup per Flacon à 56 " = 16 "

bestens. à 24 " = 7 "

5047

Geschw. Gangloff,

Langgasse No. 27.

empfehlen einem geehrten Publikum ihre neu angekommenen Körbe, als: Arbeit-, Hauben-, Promenaden-, Papier- und andere. Zugleich erlauben wir uns, unser Stickeriegeschäft, welches auf's Beste fortirt, in empfehlende Erinnerung zu bringen. 4689

Messina Orangen und Citronen,

frische saftige Waare empfiehlt billigt

4898

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Gold- und Politureleisten, sowie **Photographie-Rahmen** in großer Auswahl empfiehlt en gros & en detail

4603

F. Thilo, Langgasse 25.

Kleiderstoffe von 12 fr. bis zu den feinsten,
alle Sorten **Leinwand**, **Sommershawls** außer-
gewöhnlich billig bei

4838

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

**Nur bis Samstag Abend
in Wiesbaden!**

Im Laden des Hrn. Metzgermeisters **Stuber** am Markte

befindet sich

ein großer Ausverkauf

in guten, gediegenern

Leinen- und Halbleinen-Waaren,

die mir **Geschäftstrennung** wegen von einem renommirten
Handlungshaus während dieser Woche zum Ausverkauf übertragen
wurden. Das Lager enthält alle Sorten **Leinwände**: **Handtücher**,
Taschentücher, **Tisch- und Tafelgedecke**, **Servietten** in **Damast** und
Drell, **Thee- und Kaffeedecken** in **Leinen** und **Cachemir** und **Türkisch-**
roth. Eine Parthie gute **Shirtings**, der jetzt 14—18 fr. kostet, per
Elle 10, 12—13 fr. **Stahlreif-Grinolines** für Damen von 36 fr.
an. **Glacehandschuhe** à 24 fr. **Schwarze Schleier** à 18—24 fr.
Nealigé-Hauben à 12—24 fr. 1 Stück **Leinwand** zu 1 Duzend
Arbeitshemden 11 fl., 13—17 fl. 30 fr. **Theeservietten** mit **Franzen**
 $\frac{1}{2}$ Duzend 1 fl., 1 fl. 30 fr. und höher. 1 Stück **Leinwand** für
Frauenhemden und **Kindermäsche** von 7 fl. an u. Preis-Courant
ist durch Zettel und das **Wiesbadener Tagblatt** näher angegeben.

5048

Esselborn, Commissionär.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

von vorzüglicher, frischer Qualität, sowie eine ausgezeichnete Sorte
Flammkohlen für **Bäcker** und **Restaurateure** sich besonders
eignend, sind direct vom Schiffe zu beziehen.

5049

G. D. Linnenkohl.

Wanzenincur,

das beste Mittel zur Vertilgung der Wanzen, pro Flacon à 24 und à 18 fr.

Amerikanisches Fleckencasser, Mai-
weinessenz aus frischen Kräutern bei

4973

Anton Roth, Goldgasse 8.

Georginen, die neuesten Sorten, 5 Stück **Oleander** in Scherben,
Buchs und verschiedene **Staudengewächse** und **Sanerampfer** sind
zu haben **Oberwebergasse 49.**

5050

Steingasse No. 18. ist eine frischmelkende **Ziege** zu verkaufen.

5051



Localveränderung.

Verehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein seitheriges Local verlassen und den Laden der Frau Wittwe Mollier, Ecke der Gold- und Häfnergasse, bezogen habe, mit der Bitte, ein geneigtes Wohlwollen auch hierher folgen zu lassen.

Zugleich mache ich ein verehrtes Publikum noch darauf aufmerksam, daß ich die neuesten Stoffe von Paris (Haute Nouveautés de Paris) erhalten habe.

5057 **Carl Lamberti**, marchand tailleur.

Das Bureau von Aug. Wilhelmj

befindet sich jetzt

Adolphstraße No. 4.

4396

Wohnungsveränderung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Wohnung **Hochstätte No. 28** befindet.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe auch ferner erhalten zu suchen.

4903 **H. Thaler**, Schlosser.

Geschäftsverlegung.

Mein Corsetten-Geschäft befindet sich Häfnergasse No. 4 neben Hrn. Kaufmann Nitzel, woselbst genähte Corsetten vorrätig sind und alle Bestellungen pünktlich nach Maß gemacht werden. Auch werden alle Reparaturen und zum Waschen angenommen.

5058 **C. Schroth.**

Geschäftsverlegung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das schon über 3 Jahre auf meine Rechnung betriebene Geschäft aus dem Hause meines Vaters in mein neu erbautes Haus in der Moritzstraße verlegt habe. Indem ich für das seither geschenkte Zutrauen meinen Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu Theil werden zu lassen. Achtungsvoll

4904 **August Merte**, Schmiedmeister.

Ein **Acker** (Ueberhoben) mit 16 Bäumen ist zu verkaufen. Näheres in der Exped.

5059

Steingasse No. 23 ist **Wiss** zu verkaufen. Auch finden reinliche Personen Schlafstelle.

5060

Neuer Geisberg.

4804

Täglich frischen Maitrank, sehr gutes Flaschenbier.

Hôtel Zimmermann.

Pension & Hôtel garni, ganz in der Nähe des Kursaals, mit großen Parkanlagen umgeben, auf das eleganteste eingerichtet, empfiehlt für die beginnende Saison zu mäßigen Preisen

Ph. Boos.

Zugleich empfehle ich für nicht in Pension Wohnende jegliche Speise à la carte, sowie diner à p rt, vorzügliche Weine zu jeder Tageszeit.

5052

Feinste Bordeaux-Pflaumen und Brünellen

empfehlen

Schumacher & Voths

5

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Eine frische Sendung vorzüglichsten **Limburgerkäse** habe ich erhalten.

5053

August Kadesch, Metzgergasse No. 22.

Kalbfleisch

per Pfund 10 fr. bei **M. Baum**, Neugasse.

4992

Laberdan, gefalzen, sowie frisch gewässert, billigst, bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 12.

5054

Ziehung der Schwedischen Rthlr. 10 Loose

am 1. Mai a. c.

Haupttreffer fl. 21,000, 1700, 1050 etc.

Originalloose coursmäßig, und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

5055

Webergasse No. 13.



Dampfboot Adolph.

Von heute ab werden außer den seitherigen, noch folgende Fahrten gemacht:

Von **Biebrich** nach **Mainz**

Morgens 7 Uhr.

" **Mainz** " **Biebrich**

Abends 6 1/2 "

Morgens 7 3/4 "

Abends 7 1/2 "

4900

Die Eigentümer.

Ruhrkohlen.

Beste Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen direct aus dem Schiff zu beziehen bei

109

J. K. Lembach in Biebrich.

Tapezirerbürsten empfiehlt **F. C. Müller**,

Neugasse 11.

5056

Schuh-Lager bei **G. Rach**, Neugasse.

1039

Meine Wohnung befindet sich
Marktstraße 13 im Hause des Hrn. Gastwirth Heinrich Kimmel.
4808 Dr. Med. Carl Heyman.

Eine stille Familie sucht eine unmöblirte, anständige **Wohnung** von 3
Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai oder später zu miethen. Offerten unter
W. No. 4267 sind bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen. 4267

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

- Doxheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung von 5—10 Zimmern. 4015
Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2365
Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu ver-
mieten. 4819
Emserstraße 27 ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 4643
Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April
zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139
Goldgasse 17 der untere Stock mit Laden auf 1. Juli zu vermieten. 4644
Faulbrunnenstraße 2 Parterre sind halben Mai möblirte Zimmer zu
vermieten. 4645
Friedrichstraße 22 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern,
2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regen-
fassens und Bleichplatzes, auf gleich oder später zu vermieten. 5061
Geisbergstraße 10 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4648
Geisbergstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Dach-
kammer, mit Zubehör, gleich unter annehmbaren Bedingungen zu ver-
mieten. 5033
Heidenberg 17 bei J. D. Schneegass Wittwe ist ein Logis, bestehend aus
3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, eine Stiege hoch, zu vermieten. 4822
Kapellenstraße 5, 3. Stock links, 1 Zimmer mit Cabinet möblirt. 4650
Kirchgasse 10 ist der von Herrn G. Wallenfels bewohnte Laden mit oder
ohne Wohnung auf den 1. Mai oder später zu vermieten. 4814
Kirchgasse sind 2 Zimmer Parterre ohne Möbel zu vermieten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 4814
Verlängerte Kirchgasse 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Piecen,
Küche und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 4959
Langgasse 28 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4653
Langgasse 33 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4958
Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 1584
Louisenplatz 1 Parterre ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 4825

In vermieten

- Louisenstraße 10 Bel-Etage 4 schön möblirte Zimmer mit Balcon. 4189
Louisenstraße 22 ist im Vorderhaus eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf
1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 5062
Louisenstraße Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet elegant möblirt zu ver-
mieten. Näh. Exped. 5063
**Mainzerstraße sind mehrere elegant und neu
möblirte Salons nebst Zimmer an stille Herr-
schaften zu vermieten. Näheres zu erfragen in
der Exped. d. Bl.** 5034

- Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 3561
- Mauritiusplatz 2, im Cafe Müller, ist ein möbirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. 4522
- Mexnergasse 14 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 4827
- Nichelsberg 8 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2ten Stock. 4654
- Neugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möbirtte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4406
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist ein kleines und ein großes Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 4407
- Röderallee 6 im 2. Stock sind 2 möbirtte Zimmer zu vermieten. 5064
- Röderstraße 25 im 2. Stock auf 1. Juli ein Logis zu vermieten. 4657
- Röderallee 30 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern nebst allem Zubehör gleich zu vermieten. 5065
- Römerberg 15 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. 4658
- Saalgasse 8 ist ein Logis, eine Dachstube mit Bett und eine halbe Scheuer zu vermieten. 5066
- Saalgasse 24 ist ein Dachlogis an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 5067
- Schöne Aussicht 2 ist die Parterrewohnung möbirt zu vermieten. 4661
- Schwalbacherstraße 14 sind zwei möbirtte Zimmer zu vermieten. 5068
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende möbirtte Zimmer zu vermieten. 3069
- Schulgasse 15 ist eine geräumige Wohnung mit Wertstätte auf 1. Juli zu vermieten. 5069
- Steingasse 12 ein Stiege hoch ist ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 4664
- Steingasse 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 4409
- Stiftstraße 1 sind zwei heizbare Kaminern zu vermieten. 5070
- Stiftstraße 4 (Nerothal) sind drei schön möbirtte Zimmer Bel-Etage zu vermieten. 4832
- Taunusstraße sind möbirtter Salon mit Balkon und 3 Zimmern vom 1. April an zu vermieten. Näh. Exped. 3444
- Taunusstraße 23 ist sogleich für die Sommermonate ein großer Laden nebst daran stoßendem Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege h. 5036
- Untere Webergasse 23 ist ein Zimmer mit Cabinet möbirt zu vermieten und kann bis den 15. April bezogen werden. 3446
- Wilhelmstraße 1 im 3. Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 4667
- In meinem Hause, Schwalbacherstraße 15, ist auf den 1. Juli der untere Stock im Vorderhaus mit Zubehör zu vermieten. 4669
- Georg Faust. 416
- Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. 416
- Ein kleines Landhaus am Nerothal ist ganz oder theilweise möbirt zu vermieten. 4192
- Der oberste Stock meines Hauses, Langgasse 19, ist im ganzen oder getheilt, an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 4412
- Wilh. Roths. 4504
- In einem Landhaus, welches die schönste Aussicht bietet, ist eine Wohnung von 5-8 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch werden 4 möbirtte Zimmer abgegeben. Näheres in der Exped. 5071
- In dem zweiten Hause auf der Dotzheimerstraße der linken Seite ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 5071

- In unserem neuerbauten Hause, Eck der Bleich- und Parallelstraße, sind bis zum 1. Juli, auch früher, zwei geräumige Wohnungen, jede bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Speisekammer, Küche und allem nöthigen Zubehör, gemeinschaftliche Waschküche, Bleichplatz, Brunnen und sieben heizbaren Mansarden, sodann einen separaten Keller, circa 20 Stück haltend, mit Brunnen und Schrotgang, zu vermieten. Gebr. Roos & Knauer. 4670
- Ein freundlich möblirtes Schlafzimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Näheres bei A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse. 5072
- Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Wellritzstraße ist billig zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 5046
- Vom ersten Juli an ist meine Wohnung in der fortgesetzten Schwalbacherstraße bei Heinrich Schwab, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall für 160 fl. zu haben. Frau Dr. Sandberger. 5073
- In dem Hinterhaus des Hrn. Stadtschultheis Pauterbach, Marktplatz 3, ist auf den 1. Juli ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Maurermeister Chr. Kunz daselbst. 4671
- Ein Logis aus 3 Zimmern nebst Zubehör, eine Stiege hoch, in Mitte der Stadt, ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.** 4763
- Ganz oder getheilt ist zu vermieten das dreistöckige Landhaus Leberberg 4. Näh. Exped. 3448
- Landhaus, Geisbergstraße 13, steht auf 1. October die Parterrewohnung mit 1 Salon, 6 Wohnpiecen, Küche, Keller und Holzraum, zu vermieten. 4503
- In meinem neuerbauten Hause Römerberg 33 sind mehrere große und kleine Logis auf 1. Juli zu vermieten. Ph. Gemmer. 3801
- Zwei möblirte Zimmer sind im Einzelnen und Ganzen für zusammen 18 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 4834
- Ein möblirtes Zimmer mit Kost ist zu vermieten. Näh. Exped. 5074
- Im Gartenfeld ist im Hinterhaus ein sehr freundliches Logis auf 1. Juli zu vermieten. Georg Fischer. 4961
- In meinem Hause an der Platter Chaussee ist im obern Stock ein großes Zimmer unmöblirt zu vermieten. J. Busch, Todtengraber. 4962
- Zu **Viebrich** in der Adolphstraße sind zwei große schöne Wohnungen, erster und zweiter Stock, letzterer mit Balkon versehen, zu vermieten, sowie ein Weinkeller, achtzehn Stück haltend, mit Schrotgang versehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4963
- Viebrich** in der Adolfsstraße sind 3—4 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Schmidt daselbst. 5075
-
- Board and residence** with an English Lady No. 3. Louisenstrasse. **Kost und Logis** bei einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35
- Board and residence** with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27. 881
- Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 881
-
- 2 Gymnasiafen können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414
- 2 reinliche Leute können Schlafstelle haben Hirschgraben 12. 5039
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hochstätte 15 eine Stiege. 5076
- Eine sehr geräumige Werkstätte ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10. 4964

Der Meyer-Berl'sche Fleischertract-Syrup.

Auf der vorjährigen Generalversammlung des Vereines für Naturkunde habe ich mich gegen den Meyer-Berl'schen Fleischertract-Syrup öffentlich ausgesprochen; da ich jedoch in diesem Tagblatt abermals genanntes Präparat angekündigt finde, so halte ich es für meine Pflicht, noch einmal hier darauf zurück zu kommen, um wenigstens die Einwohner Wiesbadens u. gegen Uebertheuerung zu schützen.

Drei Unzen des Meyer-Berl'schen Syrups kosten 2 fl. 20 fr.; in jeder Unze desselben sind nach der Angabe des Herrn Dr. Ripps in Frankfurt das Eiweiß und die Salze circa eines Pfundes des besten Ochsenfleisches enthalten. Wie stimmt aber diese Angabe mit den Resultaten der Analyse, die Herr Dr. Löwe in Frankfurt mit genanntem Syrup ausgeführt hat und die sich in der von Herrn Dr. Ripps veröffentlichten Broschüre abgedruckt finden? (Ripps und der Fleischertract-Syrup. Frankfurt bei Auffarth 1862.) Die Analyse des Dr. Löwe ergab:

Zucker	39,57
Wasser	38,65
Eiweiß	
Salze	
Kreatin u.	
Fleischertract	21,78
	100,00

Eine Unze dieses Syrups (30 Grm.) enthält demnach 6,53 Grm. Fleischertract, und wenn in der That zu jeder Unze dieses Präparats ein Pfund des besten Ochsenfleisches benutzt wird, so darf dieses mithin nicht mehr als 6,53 Grm. Extract (Eiweiß, Salze, Kreatin u.) enthalten.

Um mich hievon zu überzeugen, habe ich eine Reihe von Fleischanalysen ausgeführt, deren Resultate mit den oben angeführten des Herrn Dr. Löwe, nach welchen ein Pfund Rindfleisch nur 6,53 Grm. Extract enthält, wenn eine Unze des genannten Syrups wirklich einem Pfunde Fleisch entspricht, durchaus nicht übereinstimmen. Ich fand im Mittel von mehreren Analysen und einem Pfund mageren Ochsenfleisch 22,6 Grm. Extract und darin im Mittel 9,1 Grm. Eiweiß, während der besagte Syrup in einer Unze, entsprechend einem Pfund Fleisch, nur 6,53 Grm. Extract mit 5,8 Grm. Eiweiß ergab. — Aus diesen Resultaten erfolgt schon, daß entweder zu jeder Unze Syrup kein Pfund Fleisch verarbeitet wird oder daß das Fleisch nicht genügend erschöpft, in beiden Fällen aber das Präparat zu theuer bezahlt wird.

In dem Fleischsyrup ist ferner das Verhältniß von Eiweiß zu den übrigen in Wasser löslichen Stoffen nach Löwe's Analysen größer als im Fleische selbst, der Fleischsyrup ist ferner frei von Blutfärbstoff, wovon ich mich genügend überzeugt habe und wovon sich jeder auf den ersten Blick selbst überzeugen kann. Ich glaube daher mit Bestimmtheit behaupten zu können, daß das Eiweiß des Fleischsyrups nicht aus Ochsenfleisch stammt, sondern dem vielleicht durch Auskochen von Fleisch gewonnenen Extract später zugesetzt wird, denn dafür spricht eben die abnorme Menge und zweitens der Mangel an Blutfärbstoff, welcher sich auf chemischem Wege nicht von dem Eiweiß des Fleisches trennen läßt. Doch gesetzt auch den Fall, es wäre den Herrn Meyer und Berl eine Trennung beider gelungen, so wäre es im höchsten Grade irrationell, einen so wichtigen Bestandtheil des Fleischertractes auszuscheiden, worin mir jeder Arzt und Physiolog beistimmen wird.

Der Meyer-Berl'sche Fleisch-Syrup ist seines großen Reichthums an Eiweiß u. wegen immer ein sehr nacheiliges Präparat, aber der Preis desselben steht mit seinem wirklichen Werth, wie sich aus Löwe's und meinen Analysen ergibt, in gar keinem Verhältniß. — Ich selbst bin ein sehr großer Verehrer des Extracts aus rohem Fleisch, ich habe mich in meiner und befreundeten Familien von der vortrefflichen Wirkung desselben, namentlich bei Kindern mit sehr geschwächter Verdauung, genügend überzeugt und kann das Präparat nicht dringend genug empfehlen, allein ich bemerke hiezu, daß sich in jeder Küche das Fleischertract für geringes Geld und mit größter Leichtigkeit in wenigen Minuten herstellen läßt. Nur dies selbstbereitete oder in einer Apotheke gefertigte Präparat ist zu empfehlen, da die Aechtheit des Meyer-Berl'schen Fleischertract-Syrups aus vielen Gründen (viel zu geringer Gehalt an festen Bestandtheilen, abnormes Verhältniß von Eiweiß zu den übrigen Fleischstoffen, Mangel an Blutfärbstoff) mehr als zweifelhaft ist.

Dr. C. Neubauer.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend
Sabbath Morgen

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.